



# STADTTTEILE

BETRATH DAHL EICKEN  
HARDTERBROICH HERMGES LÜRRIP  
NEUWERK PESCH VOLKSGARTEN

## TIPPS & TERMINE

### BETRATH

► **Tag der offenen Tür**, Neuwerker Heimatfreunde, Priorhaus, Hansastraße, So, 29. Jul, 11-13 Uhr.

### EICKEN

► **Gedächtnistraining**, Ökumenische Altagestagesstätte Eicken, Margarethenstraße 20, Mo, 30. Jul, 9.30-10.30 Uhr.

► **Schadstoffmobil**, Parkplatz, Hohenzollernstraße / Saumstraße, Do, 2. Aug, 14-16 Uhr.

### HERMGES

► **Knobeltornier**, Gaststätte Zur Kogge, Franz-Wamich-Straße 27, Fr, 27. Jul, 20 Uhr.

### LÜRRIP

► **Schach spielen**, AWO Begegnungsstätte, Neusser Straße 401, Mo, 30. Jul, 17 Uhr.

► **Second Hand - Kleidung für die ganze Familie**, AWO Begegnungsstätte, Neusser Straße 401, Mi, 1. Aug, 14-17 Uhr.

► **Karten- und Brettspiele**, AWO Begegnungsstätte, Neusser Straße 401, Do, 2. Aug, 14-16.30 Uhr.

### NEUWERK

► **Brunnenfest**, Peter-Schumacher-Platz, So, 29. Jul, 11 Uhr.

► **Gesprächskreis und Kaffeeklatsch**, mittwochs und donnerstags, AWO-Begegnungsstätte Neuwerk, Dünner Straße 163, Mi, 1. Aug, 12-18 Uhr.

### STADTMITTE

► **Eifelverein - Tageswanderung**, Von Nierenhof zur Hattinger Altstadt, Hauptbahnhof Mönchengladbach, Vorrhalle, Europaplatz, So, 29. Jul, 9.54 Uhr.

► **Vorlesen im Brunnenhofgarten**, bei schlechtem Wetter in der alten Sakristei des Münsters, für Zuhörer ab zwölf Jahren, mit Angela Barczyk, Garten des Brunnenhofes, Abteistraße 43, Mi, 1. Aug, 20 Uhr.

## KOMPAKT

### Bewegung beim Maria-Hilf-Lauf

**STADTMITTE** (sat) „Deutschland bewegt sich“ und ein Krankenhaus bewegt sich mit. Ein gutes Körpergefühl ist das Ziel des ersten Maria-Hilf-Laufs am morgigen Samstag. Ab 10 Uhr ist das Krankenhaus Maria Hilf an der Sandradstraße 43 Start- und Zielpunkt. Die acht Kilometer lange Strecke führt über den Bunten Garten zum Krankenhaus St. Franziskus und zurück. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Hubschrauberlandeplatz vor der Zentralambulanz. Teilnehmer melden sich bis heute mit Namen und Alter per Mail (lauf@mariahilf.de) oder unter ☎02161/8921044 an. Teilnahme und Getränke sind kostenlos, Duschen und Umkleiden nicht vorhanden.

### RP-Kontakt

Stadtteile

Dr. Inge Schnettler  
Telefon 02161/244-258  
Telefax 02161/244-269

inge.schnettler@rheinische-post.de

## Beete vom Reißbrett

Für drei Beete im **Bunten Garten** zeichnet Ulrike Menzel jedes Jahr Pflanzpläne. Schon jetzt tüftelt sie an den Entwürfen für 2008. Für die RP lüftet die Park-Leiterin das **Geheimnis** für das Frühjahrsmuster.



Am Schreibtisch entsteht ein Blumenbeet: Ulrike Menzel zeichnet das Muster für das **große Beet** im Bunten Garten. Nach ihrem Entwurf bepflanzen die Gärtner die **1000 Quadratmeter** große Fläche, diesen Sommer unter anderem mit Lampenputzgeras, Sonnen- und Vanilleblumen (r.).

FOTOS: WIECHMANN/KN

### VON SABRINA TILGER

**STADTMITTE** Das große Beet und die zwei Seitenfelder tragen im Frühjahr 2008 blau, orange, weiß und rot, angeordnet in schwingvollen Halbkreisen. Während im Bunten Garten noch das rote Lampenputzgeras, die Sonnen- und Vanilleblumen von der letzten Pflanzaktion Ende Mai blühen, brütet Ulrike Menzel schon über den Entwürfen für nächste Saison. Die Pläne für die „Frühjahrskollektion“ hat die Chefin des Parks gerade fertiggestellt. Jetzt tüftelt sie an den Mustern für den Sommerflor.

Am Anfang steht die Idee. Ulrike Menzel sieht ein Muster oder eine Farbanordnung beim Spaziergang durch die Stadt oder in anderen botanischen Gärten und hält sie in ihrem Ideenbuch fest. Anschließend bringt sie sie mit Blei-, Filz- und Buntstiften, Zirkel, Kurvenlineal und Kreisschablone aufs Papier. Vom ersten Entwurf bis zum fertigen Plan braucht Menzel etwa eine Woche. Oder sie feilt die Ideen und

Zeichnungen ihres Vorarbeiters Klaus Linck aus. „Wichtig ist, dass die Muster aus geometrischen Figuren wie Kreisen oder Rechtecken bestehen“, erklärt die Diplom-Ingenieurin. Denn nur dann kann sie die Größe und die Zahl der Pflanzen berechnen.

Drei Entwürfe nehmen Menzels Mitarbeiter unter die Lupe. Die einen Männer entscheiden nach Schönheit. Die anderen wählen den Vorschlag, der sich am schnellsten pflanzen lässt. Je mehr Ecken und Kanten ein Entwurf hat, desto länger dauert die Pflanzaktion. Menzels Liebling – ein Muster mit der berühmten Prillblume mit zehn Außenringen um jede Blüte – zeigten die Mitarbeiter die rote Karte: zu kompliziert.

Im Frühjahr werden sie nun 25.000 Stiefmütterchen pflanzen, in Halbkreisen, die sich überschneiden. Die Halbkreise werden mit Sand vorgestreut. „Das ist ruckzuck gepflanzt“, strahlt Menzel. Aber Stiefmütterchen ohne ein schwarzes Auge bitteschön. So leuchten

### „Mein Versuchslabor ist das Blumenbeet an der Vogel-Voliere“

## INFO

### Das kosten die Blumen

**Kosten** 40.000 Euro gibt die Stadt jährlich für ihre Grünunterhaltung aus. 16.000 Euro kostet die Bepflanzung auf den Friedhöfen.

**Flächen** Die Stadt hat ihre Grünflächen wegen der schlechten Haushaltslage reduziert bzw. von Wechsel- auf Dauerbepflanzung umgestellt. In den letzten zwei Jahren sparte das Grünflächenamt so 20.000 Euro ein.

**Aufträge** Ihre Aufträge für Blumen für alle städtische Grünflächen und Friedhöfe vergab die Stadt in den letzten drei Jahren an die Hephata-Werkstätten, seit letztem Jahr auch an Unternehmen in und um Gladbach. Die mittelständischen Betriebe sollen so auch vom Großauftrag profitieren.

die Farben besser. Und die Blumen müssen Freilandware sein, die auch Kälteeinbrüchen trotzen.

Die Planung beginnt knapp ein Jahr vor der Pflanzzeit, „weil wir jetzt schon Blumen bestellen müs-

sen“, sagt Menzel. Die 39-Jährige sammelt die Bestellung für 70.000 Blumen bzw. 200 verschiedene Pflanzenarten für alle städtischen Grünflächen inklusive Friedhöfen und holt das günstigste Angebot ein. 20.000 Blumen davon werden auf dem großen Beet (12,60 mal 75 Meter) im Bunten Garten eingesetzt, 500 auf den Seitenbeeten (fünf mal 27 Meter). Bei diesen Mengen müssen die Lieferanten vorausplanen.

### Nächstes Jahr wilde Fläche

Neue Blumenarten kommen bei Menzel nur aufs Beet, wenn sie auf ihren Versuchsflächen neben der Vogel-Voliere den Sommer durchhalten. „Das ist mein Versuchslabor.“ Nur die Dauerblüher – sie blühen, während alte Blüten abfallen – schaffen es aufs große Beet.

Gedanklich ist Ulrike Menzel schon bei 2009. „Dann möchte ich eine wilde Fläche haben mit Farb-tönen, die ineinander übergehen“, schwärmt sie. Ohne geometrische Figuren? „Ich teile die Fläche in Kästchen auf. Durch fließende Übergänge sieht es ungeordnet aus.“

## SERVICE

### Einladung zum Kuhlenfest in der Uedding

**UEDDING** (tb) Es wird wieder getrunken, gefeiert und gelacht. Bei hoffentlich gutem Wetter findet am Samstag, 4. August in der Uedding das „Kuhlenfest“ statt. Das erste Fass wird schon am Samstag um 19 Uhr angeschlagen, und auch der Grillstand lädt die hungrigen Besucher zu kulinarischen Höhepunkten ein. Zu einem Betrag von 2,50 Euro wird ein Glas erworben, das unbegrenzt oft nachgefüllt werden kann.

**Samstag**, 4. August, ab 19 Uhr in der Uedding am Engelsmühlenweg

### Gottesdienst in St. Elisabeth

**BETRATH/EICKEN** (tb) Zum 800. Geburtstag ihrer Pfarrpatronin veranstaltet die Gemeinde St. Elisabeth am Samstag, 11. August, einen ökumenischen Gottesdienst ab 18.45 Uhr in ihrer Pfarrkirche. Die sonst übliche Vorabendmesse in St. Maria Rosenkranz fällt aus. Die Ernennung zum Diakon wird zu Ehren von Pastoralreferent Achim Voiß am Sonntag, 12. August, ab 11.15 Uhr, in St. Maria Rosenkranz gefeiert. Anschließend findet ein Beisammensein im Marienheim statt. Die Eucharistiefeier ab 10 Uhr in St. Elisabeth fällt aus.

**Samstag und Sonntag**, 11. und 12. August.

### Neue Schwimmkurse für Babys

**NEUWERK** (mf) Frühe Schwimmversuche unterstützen die geistige und körperliche Entwicklung von Babys. Das gemeinsame Spielen und Erleben im Wasser, kräftigt Arm-, Bein- und Rumpfmuskulatur sowie den gesamten Bewegungsapparat. Im Krankenhaus Neuwerk bietet die savita am Montag und Dienstag, 6. und 7. August, Babyschwimmkurse an. Die Kurse eignen sich für Babys im Alter von zwölf Wochen bis zwölf Monaten.

**Montag** und **Dienstag**, 6. und 7. August, im Krankenhaus Neuwerk, Anmeldung unter ☎ 02161/6681234

### Fettverbrennen im Gesundheitszentrum

**NEUWERK** (mf) Fettverbrennung und Herz-Kreislauf-Training bietet das „Up and Down“ beim Step Aerobic. Im Savita Gesundheitszentrum in Neuwerk findet ab Donnerstag, 9. August (19.45 bis 20.45 Uhr), achtmal in Folge ein Step-Aerobic-Kurs statt. Zu aktueller Musik werden Grundschritte einstudiert.

**Donnerstag**, 9. August, ab 19.45 Uhr, Anmeldung unter ☎ 02161/6681234

### Die Lebenshilfe feiert den Sommer

**NEUWERK** (sat) Den Sommer feiert die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung mit Freunden, Bekannten und Nachbarn am Sonntag, 29. Juli. Ab 11 Uhr treffen sich alle am Loosenweg 252. Es gibt Musik und leckeres Essen.

**Sonntag**, 29. Juli, ab 11 Uhr

# RP

Hier ist Leben drin.



Reise&Welt, das Reisemagazin der Rheinischen Post und von RP Online, entführt jede Woche in faszinierende Ferienwelten nah und fern.

Mit beeindruckenden Fotos und aufwändig recherchierten Berichten, mit vielen anregenden Tipps und praktischen Hinweisen für Ihren nächsten Urlaub. Ob Städtetour, Wellness-Weekend oder Reisen in ferne Welten – Reise&Welt ist immer wieder überraschend, lebendig, inspirierend. Hier macht das Lesen einfach Lust auf Reisen.

Insertieren auch Sie in Reise&Welt:  
Nadine Kutsch, Telefon 02 11/5 05-24 10  
oder reisemarkt@rheinische-post.de



Reise&Welt erscheint jeden Samstag in der Rheinischen Post und täglich bei RP Online.